

Bundesblatt

107. Jahrgang

Bern, den 10. November 1955

Band II

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Eindrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

Zu 6737

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1955, II. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten (Vom 4. November 1955)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen den II. Teil der Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1955 zu unterbreiten. Fr.

Die Begehren zum Finanzvoranschlag von. 64 491 376
gliedern sich nach Departementen wie folgt:

Allgemeine Verwaltung	94 050
Politisches Departement.	1 758 300
Departement des Innern	10 636 496
Justiz- und Polizeidepartement	109 800
Militärdepartement.	34 683 200
Finanz- und Zolldepartement	8 017 500
Volkswirtschaftsdepartement	6 737 330
Post- und Eisenbahndepartement (ohne PTT)	2 454 700

Die Begehren zum Voranschlag der PTT-Verwaltung belaufen sich auf 23 040 000

Der Bundesrat gewährte für 8,2 Millionen dringliche und für 5,0 Millionen gewöhnliche Vorschüsse; letztere wurden erst nach Zustimmung der Finanzdelegation verfügbar. Über die verbleibenden 51,3 Millionen Franken kann erst nach Beschlussfassung durch die Bundesversammlung verfügt werden. Desgleichen über die 23,0 Millionen der PTT-Verwaltung.

Als grösste Posten enthält die Botschaft: 30,0 Millionen für die Anschaffung von Panzern, 8,0 Millionen für Erwerbsausfallentschädigungen, 6,3 Millionen

für die Kartoffelverwertung, 3,4 Millionen für Bankenkommision und Spesen bei Anleihebegehungen, 3,2 Millionen für die höhern Teuerungszulagen, 2,3 Millionen für Behandlungskosten, Barleistungen und Renten der Militärversicherung, 1,5 Millionen für Entwicklungen und Forschungen der Kriegstechnischen Abteilung sowie je 1,0 Millionen für den Flugsicherungsdienst Nordatlantik und Bauten zur Tuberkulosebekämpfung. Insgesamt können 8,1 Millionen durch Entnahmen aus Rückstellungen gedeckt werden.

Alle Begehren sind einzeln begründet. Die Begründungen geben auch bei jedem Posten darüber Auskunft, ob dringliche oder gewöhnliche Vorschüsse gewährt wurden, inwieweit die Ausgaben zu Mehreinnahmen führen, ob sie durch Entnahmen aus Rückstellungen gedeckt sind oder ob sie zu einer Vermehrung der Aktiven führen.

Das Kreditbegehren von 6,3 Millionen Franken zugunsten der Rubrik 707.433.04, Kartoffelverwertung, bedarf nach Artikel 8 der Finanzordnung 1955–1958 in jedem der beiden Räte der Zustimmung der absoluten Mehrheit aller Mitglieder.

In Artikel 2 unterbreiten wir Ihnen folgende Objektkredite zur Genehmigung:

	Fr.
1. <i>Neue Bauvorhaben</i>	3 812 920
a. Direktion des Eidgenössischen Bauten	2 829 920
Drucksachen- und Materialzentrale: Landabtausch	34 000
Gesandtschaft in Santiago de Chile: Kauf einer Liegenschaft	398 000
Gesandtschaft in Athen: Kauf einer Liegenschaft	385 000
Gesandtschaft in Montevideo: Kauf einer Liegenschaft	365 000
Konsulat in Tunis: Kauf einer Liegenschaft	235 000
Technische Hochschule: Kauf einer Liegenschaft	200 000
Technische Hochschule: Herrichten von Arbeitsräumen	54 000
Technische Hochschule: Kauf einer Liegenschaft	185 000
Technische Hochschule: Herrichten von Arbeitsräumen	53 000
Flugwetterwarte Chasseron: Erstellen einer Baracke	28 000
Versuchsanstalt Wädenswil: Kauf einer Liegenschaft	188 500
Sektion für Schiessversuche Thun: Kauf einer Liegenschaft	396 000
Flablager Savièse: Bau eines Wohnhauses	45 000
Zeughaus Frauenfeld: Bau eines Korpsmaterialzeughauses	263 420
b. Abteilung für Genie und Festungswesen	983 000
Flugplatz Turtmann: Umbau der Hartbelag-Landungspiste	983 000
2. <i>Zusatzkredite</i>	364 000
Direktion des Eidgenössischen Bauten	364 000
Gesandtschaft Paris: Einbau eines Öltanks	9 000
Pulverfabrik Wimmis: Verbesserung der Ventilation der Labor	30 000
Oberkriegskommissariat: Tankbauprogramm III.	325 000

Die neuen Bauvorhaben konnten nicht in den Voranschlag 1956 aufgenommen werden, weil sie noch im laufenden Jahr ausgeführt bzw. angefangen werden müssen. Für Einzelheiten verweisen wir auf den Nachtrag II zum Objektverzeichnis.

Wir benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 4. November 1955.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Max Petitpierre

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

(Entwurf)

Bundesbeschluss

über

die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1955, II. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 4. November 1955,
beschliesst:

Art. 1

Dem Bundesrat werden die als II. Teil für das Jahr 1955 angeforderten Nachtragskredite von
64 491 376 Franken zum Finanzvoranschlag und
23 040 000 Franken zum Voranschlag der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung bewilligt.

Art. 2

Dem Bundesrat werden Objektkredite von 3 812 920 Franken für neue Bauvorhaben und Zusatzkredite von 364 000 Franken für früher genehmigte Bauvorhaben bewilligt.

Übersicht der Nachtragskreditbegehren 1955, II. Teil

Fr.

Finanzvoranschlag		64 491 376
1 Allgemeine Verwaltung		94 050
103 Bundesrat		28 750
201.01 Besoldung der Bundesräte		28 750
104 Bundeskanzlei		60 000
511.10 Bureaumaschinen, andere Maschinen und Apparate		60 000
105 Bundesgericht		5 300
201.02 Reiseauslagen der Richter		2 500
301.01 Ersatz von Auslagen		800
311.03 Verbeistandungen (Armenrecht)		2 000
2 Politisches Departement		1 758 300
201 Politisches Departement		1 758 300
201.01 Repräsentationskosten des Bundesrates		55 000
393.07 Europäischer Rat für kernphysikalische Forschung		453 300
393.09 Vierer-Konferenz Genf		200 000
301.20 Ersatz von Auslagen		630 000
331.20 Unterhalt von Mobilien und Immobilien		140 000
511.20 Mobiliar		280 000
3 Departement des Innern		10 636 496
301 Departementssekretariat		2 200
301.01 Ersatz von Auslagen		1 600
311.01 Hilfskräfte		600
304 Landesbibliothek		1 450
302.01 Ersatz von Auslagen		1 450
306 Technische Hochschule		284 605
212.04 Anteil der Lehrerschaft an Schulgeldern und Honoraren		6 235
222.02 Beitrag an die Witwen- und Waisenkasse der Professoren		12 140
302.01 Ersatz von Auslagen, Exkursionen, Abordnungen, Umzugskosten und Beiträge an Studienreisen		14 000
302.02 Unfallversicherung und Krankenkasse		1 000
322.01 Publizität und Frachten		1 700

Begründung

Zu 103 Bundesrat

201.01 Erhöhung der Besoldung der Mitglieder des Bundesrates ab 1. April 1955 gemäss BB vom 25. März 1955.

Zu 104 Bundeskanzlei

511.10 Zusätzliche Beschaffung von Bureaumaschinen für Dienststellen mit eigener Rechnung. Dementsprechend vermehrte Einnahmen durch Rückvergütungen. Dringlicher Vorschuss.

Zu 105 Bundesgericht

201.02 und 301.01 Vermehrte auswärtige Rechtstage und Augenscheine. Dringliche Vorschüsse.

311.03 Es mussten, namentlich von den Zivilabteilungen, mehr Armenrechtshonorare ausgerichtet werden. Dringlicher Vorschuss.

Zu 204 Politisches Departement

201.01 Mehr internationale Konferenzen und Kongresse mit grösseren Repräsentationskosten als vorgesehen. Gewöhnlicher Vorschuss.

393.07 Höherer Beitrag als bei der Aufstellung des Voranschlages angenommen wurde. Dringlicher Vorschuss.

393.09 Organisationskosten für die Konferenz der Grossen Vier in Genf. Dringlicher Vorschuss.

301.20 Mehr Versetzungen als vorgesehen wurden und eingetretene Teuerung. Gewöhnlicher Vorschuss.

331.20 Vermehrte Auslagen für Unterhalt und Instandstellung in den gemieteten Räumlichkeiten der Gesandtschaften und Konsulate, da die Vermieter derartige Kosten immer mehr dem Mieter überbinden. Gewöhnlicher Vorschuss.

511.20 Ausstattung von neu erworbenen sowie Einbau von Klimaanlage in verschiedenen in den Tropen und Subtropen gelegenen Residenzen. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 301 Departementssekretariat

301.01 Dienstreise nach den USA zum Studium des Flugwetterdienstes. Dringlicher Vorschuss.

311.01 Die Bereitstellung, der Versand und die Rücksendung der schweizerischen Kunstwerke für die III. Biennale des Museums für moderne Kunst in Sao Paolo (Brasilien) hat die Hilfskräfte stärker in Anspruch genommen als vorgesehen war. Dringlicher Vorschuss.

Zu 304 Landesbibliothek

302.01 Verschiedene auswärtige Besprechungen, an welchen der Direktor als Präsident der Schweizerischen Unesco-Kommission teilzunehmen hatte, die Teilnahme eines Bibliothekars am Internationalen Bibliothekskongress in Brüssel sowie eine aussergewöhnliche Häufung von Dienstreisen für die Landesbibliothek und die Unesco-Kommission führten zu Mehrausgaben. Dringlicher Vorschuss.

Zu 306 Technische Hochschule

212.04 Minimaler Studiengeldanteil neuer Professoren. Dringlicher Vorschuss.

222.02 Einkaufssummen für neugewählte Professoren. Dringlicher Vorschuss.

302.01 Umzugskosten zweier neu gewählter Professoren. Dringlicher Vorschuss.

302.02 Zunahme der Zahl der Versicherten. Dringlicher Vorschuss.

322.01 Zunahme der Insertionen bei der Wiederbesetzung von Professuren sowie anderer vakanter Stellen. Dringlicher Vorschuss.

306 Technische Hochschule (Fortsetzung)	Fr.
322.02 Preise und Unvorhergesehenes	3 500
342.10 Unterricht und Forschung	25 000
373.02 Zentralstelle für Hochschulwesen	130
373.03 Mitgliederbeiträge an wissenschaftliche Körperschaften und Anstalten	900
453.01 Studentenheim an der ETH	100 000
453.02 Allgemeine Stipendienfonds der ETH	100 000
512.01 Mobiliar und Einrichtungen	10 000
512.02 Hauptbibliothek	10 000
308 Fernheizkraftwerk	120 000
342.10 Elektrische Energie 6 kV-Netz ETH.	60 000
502.01 Erneuerung der Anlagen	60 000
309 Anstalt für das forstliche Versuchswesen	13 800
302.02 Obligatorische Unfallversicherung	500
312.01 Entschädigungen an Hilfskräfte	12 700
322.02 Transportkosten und Verschiedenes	600
310 Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe	152 500
212.01 Personalbezüge	28 500
302.01 Ersatz von Auslagen	18 500
312.01 Entschädigungen an Hilfskräfte	19 000

Begründung

322.02 Beteiligung der ETH an der Ausstellung «Atom for Peace» in Genf sowie Reserve für weitere unvorhergesehene Auslagen und zur Ausrichtung weiterer Preise. Dringlicher Vorschuss.

342.10 Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau	Fr.
Erdbauliche Abteilung.	20 000
Abteilung für Hydrologie	5 000
	<u>25 000</u>

Vermehrte Aufträge Dritter. Entsprechende Mehreinnahmen. Dringliche Vorschüsse.

373.02 Der in den Voranschlag 1955 eingesetzte Kredit wurde irrtümlicherweise zu gering bemessen. Dringlicher Vorschuss.

373.03 Beitritt der ETH zum Schweizerischen Verein für Kältetechnik; Beitrag an die Zentralbibliothek Zürich sowie Erhöhung des Beitrages an das Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz. Dringlicher Vorschuss.

453.01 und 02 Spenden des Bundes anlässlich der Zentenarfeier der ETH. Dringliche Vorschüsse.

512.01 Anschaffung von Feuerlöschgeräten für verschiedene Laboratorien im Chemiegebäude. Dringlicher Vorschuss.

512.02 Anwachsen der deutschsprachigen technischen Literatur, insbesondere der wissenschaftlichen Zeitschriften; vermehrte Anschaffung englischer und amerikanischer Standardwerke technischer und naturwissenschaftlicher Art. Dringlicher Vorschuss.

Zu 308 Fernheizkraftwerk

342.10 Mehrverbrauch an elektrischer Energie in den neuen ETH-Gebäuden. Verzögerung im Ausbau der 6 kV-Versorgung. Gewöhnlicher Vorschuss Fr. 30 000.

502.01 Erneuerung des Farbanstriches im Kesselhaus und Verblechen aller Isolierungen an Kesseln und Rohrleitungen. Entnahme aus der Rückstellung für die Erneuerung des FHK. Dringlicher Vorschuss.

Zu 309 Anstalt für das forstliche Versuchswesen

302.02 Vermehrte Suvalprämien infolge Durchführung grösserer Versuche mit zahlreicherem Hilfspersonal.

312.01 Mehrausgaben infolge der Lohnaufbesserung für das ständige Versuchsgartenpersonal, Kosten im Zusammenhang mit interner Reorganisation, witterungsbedingter Zuzug vermehrter Hilfskräfte im Versuchsgarten, Schutträumungen in Wassermessstationen, phytosanitäre Überwachung in Windwurfgebieten. Dringlicher Vorschuss.

322.02 Mehr Frachten als vorgesehen.

Zu 310 Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe

212.01 Anstellung eines Technikers bei der Betonabteilung, eines Laboranten im Kunststofflabor, von zwei Laboratoriumsgehilfinnen für die Abteilung flüssige Treib- und Brennstoffe, eines Kanzlisten und einer Kanzleihilfin. Dringlicher Vorschuss.

302.01 Erhöhte Auslagen wegen vermehrter Kontrollen auf entlegenen Baustellen (Wallis, Tessin und Graubünden). Entsprechende Mehreinnahmen. Gewöhnlicher Vorschuss.

312.01 Die Erledigung ausserordentlicher Prüfaufträge erfordert die vermehrte Anstellung von Hilfspersonal. Umbauten und die Inbetriebnahme neuer Räumlichkeiten verursachen erhöhte Ausgaben für die Spetterinnen und Spühlerinnen. Dringlicher Vorschuss.

310 Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe (Fortsetzung)	Fr.
332.01 Unterhalt von Mobilien und Immobilien.	7 000
342.01 Hausdienst, Betriebsstoffe, Materialien aller Art, Transportkosten.	15 000
512.01 Mobiliar, Maschinen, Instrumente, Apparate	64 500
311 Meteorologische Zentralanstalt	22 000
352.10 Fernschreiberrente	22 000
312 Landesmuseum	9 050
322.04 Kataloge	7 050
332.01 Material für Reparaturen	2 000
313 Oberbauinspektorat	330 000
373.02 Internationale Rheinregulierung Illmündung-Bodensee, Entschädigung an Österreich	150 000
413.05 Ausbau der Oberalpstrasse und -bahn	180 000
314 Direktion der Bauten	30 000
511.02 Mobiliaranschaffungen für Neubauten	30 000
315 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei	509 000
311.01 Kommissionen und Sachverständige	9 000
443.04 Anlage von Abfuhrwegen und Einrichtungen für den Holztransport	500 000
316 Gesundheitsamt	1 045 666
393.03 Internationale Betaubungsmittelkontrolle der UNO .	5 666
453.03 Bauten	1 000 000
311.50 Grenzsanitätsdienst, Kommissionen und Sachverständige	40 000

Begründung

- 332.01 Dringliche Überholung von Maschinen, Apparaten und Instrumenten, insbesondere der 250 Tonnen-Presse, deren Reparatur allein Franken 15 730 erfordert. Gewöhnlicher Vorschuss.
- 342.01 Vermehrter Verbrauch an Betriebsmaterialien infolge erhöhten Beschäftigungsgrades und vermehrtem Ankauf von Testgeweben. Entsprechende Mehreinnahmen. Gewöhnlicher Vorschuss.
- 512.01 Anschaffung einer neuen Härteprüfmaschine, eines Pendel-Manometers zur 20 Tonnen-Zerreißmaschine, eines Messmikroskopes sowie einer neuen Frostanlage. Dringlicher Vorschuss.

Zu 341 Meteorologische Zentralanstalt

- 352.10 Am 1. April 1955 sind erhöhte Taxen für die französischen Fernschreiberlinien Cointrin-Paris und Kloten-Paris in Kraft getreten. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 342 Landesmuseum

- 322.04 Übernahme des gesamten Vorrates der Festschrift «Das Schweizerische Landesmuseum 1898-1948». Entnahme aus der Rückstellung Fachkatalog. Dringlicher Vorschuss.
- 332.01 Mehrausgaben für Verbrauchsmaterial der Werkstätten infolge der sich im Gang befindlichen baulichen Erneuerung der Museums- und Ausstellungsräume. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 343 Oberbauinspektorat

- 373.02 Erste Jahresrate der Entschädigung an Österreich gemäss Artikel 30 des Staatsvertrages vom 10. April 1954. Dieser Staatsvertrag ist durch den BB vom 21. Dezember 1954 gutgeheissen worden. Der erforderliche Kredit konnte somit noch nicht in den Voranschlag 1955 eingestellt werden.
- 413.05 BB vom 6. April 1939, BRB vom 3. Februar 1948 und 6. September 1955. Wiederaufbau der Wilerbrücke. Dringlicher Vorschuss.

Zu 344 Direktion der Bauten

- 511.02 BB vom 16. Dezember 1954. Mobiliaranschaffungen für die Theoriesäle und Einstellhallen des Waffenplatzes Thun. Dringlicher Vorschuss.

Zu 345 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei

- 311.01 Früherer Abschluss von Prozessverhandlungen und Aufnahme der Tätigkeit der Eidgenössischen Kommission zur Vorbereitung der Vollziehungsverordnung zum BG über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung. Dringlicher Vorschuss.
- 443.04 Raschere Ausführung der Projekte zur besseren Erschliessung der Waldungen und dementsprechend höhere Beitragszahlungen des Bundes. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 346 Gesundheitsamt

- 393.03 Die Kosten der internationalen Betäubungsmittelkontrolle betrugen im Jahre 1954 \$ 511 790. Der Anteil der Schweiz beträgt 1,26 Prozent oder \$ 6449. Dringlicher Vorschuss.
- 453.03 Es sind mehr Beitragszahlungen fällig geworden als vorgesehen war. Dringlicher Vorschuss.
- 311.50 Mehr Honorare an Grenztierärzte wegen vermehrter Einreise ausländischer Arbeitnehmer. Entsprechende Mehreinnahmen. Dringlicher Vorschuss.

	Fr.
317 Statistisches Amt	5 700
301.01 Ersatz von Auslagen	5 700
 318 (706) Bundesamt für Sozialversicherung	 8 110 525
321.01 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	900
 373.04 Verwaltungskostenvergütungen an Verbindungsstellen betreffend Rheinschifferabkommen	 9 625
 403.53 Erwerbsausfallentschädigungen	 8 000 000
433.01 Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer	100 000
 4 Justiz- und Polizeidepartement . . .	 109 800
403 Justizabteilung	100 000
433.01 Ersparnisbeiträge an Güterzusammenlegungen . . .	100 000
404 Polizeiabteilung	8 800
373.01 Versicherung gegen Unfälle bei Strolchenfahrten . .	2 800
453.02 Unterstützung Eingeburgerter (nach altem Recht) . .	6 000
407 Amt für geistiges Eigentum	1 000
301.01 Ersatz von Auslagen	1 000
 5 Militärdepartement	 34 683 200
 501 Direktion der Militärverwaltung	 205 000
501.01 Landerwerb	205 000
 505 Kriegstechnische Abteilung	 31 500 000
557.01 Entwicklungen, Forschungsarbeiten usw.	1 500 000
 557.03 Kriegsmaterialbeschaffung, Rüstungsprogramm . . .	 30 000 000

Begründung

Zu 317 Statistisches Amt

301.01 Abordnung eines Vertreters an die Sitzung einer Arbeitsgruppe der Internationalen Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) in Rom und an die 8. Session der Weltgesundheitsorganisation (OMS) in Mexico-City als Experte zur Aufstellung eines Schlüssels für die Beiträge der Mitgliedstaaten an die beiden Organisationen (BRB vom 11. März 1955 und 22. April 1955). Dringlicher Vorschuss.

Zu 318 (706) Bundesamt für Sozialversicherung

321.01 Vermehrte Anschaffung in- und ausländischer Literatur auf dem Gebiete der Invalidenversicherung sowie über die Sozialversicherung im Auslande im Zusammenhang mit den Staatsvertragsverhandlungen.

373.04 Die Durchführung der Kranken- und Mutterschaftsversicherung für die Rheinschiffer wurde zwischen Bund und Kanton Basel-Stadt erst nachträglich geregelt. Erste Zahlung an das Kantonale Krankenversicherungsamt Basel-Stadt.

403.53 Höhere durchschnittliche Tagesentschädigungen. Entnahme aus der Rückstellung für Erwerbsausfallentschädigungen.

433.01 Nach heutiger Schätzung muss mit mehr Bezüglern gerechnet werden als bei Aufstellung des Voranschlages angenommen wurden.

Zu 403 Justizabteilung

433.01 Infolge Einganges vermehrter Abrechnungen werden grössere Teile zugesicherter Ersparnisbeiträge fällig. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 404 Polizeiabteilung

373.01 Versicherung von 533 796 Fahrzeugen gegenüber 530 000, wie bei Aufstellung des Voranschlages angenommen wurde.

453.02 Zunahme der Zahl der Unterstützungsfälle und der Leistungen im Einzelfall.

Zu 407 Amt für geistiges Eigentum

301.01 Dienstreisen sowie Besuch von Fortbildungskursen für ETH-Absolventen, welche nicht vorausgesehen werden konnten. Dringlicher Vorschuss.

Allgemeine Bemerkung

Aushebung, Schulen und Kurse, Vor- und ausserdienstliche Ausbildung, Lehrpersonal und Kriegsmaterialbeschaffung

Aus den in früheren Jahren gegebenen Gründen sieht der Bundesrat bei den vorstehend genannten Rubriken davon ab, Nachtragskreditbegehren zu stellen; er wird allfällige Kreditüberschreitungen in der Staatsrechnung begründen.

Zu 501 Direktion der Militärverwaltung

501.01 Im Jahre 1954 vorbereitete Verträge kamen erst 1955 zum Abschluss; in der Staatsrechnung 1954 wurde ein Kreditrest von rund Franken 107 000 ausgewiesen. Zwei Erwerbungen für Franken 80 000 und Franken 55 000 konnten früher als erwartet abgeschlossen werden. Dringlicher Vorschuss.

Zu 505 Kriegstechnische Abteilung

557.01 Die Fortschritte beim Flugzeugbau im Ausland haben beim Prototyp P-16 dazu geführt, die Flügel in Dickblech herzustellen und das bisherige Triebwerk durch ein stärkeres (Sapphire 7) zu ersetzen. Aufholung des im Jahre 1954 beim Bau des Panzerwagens KW 30 entstandenen Rückstandes, der auf Ende 1954 zu einem bedeutenden Kreditrest führte.

557.03 Grössere Anzahlung für die mit Bundesbeschluss vom 25. März 1955 bewilligte Beschaffung von 100 Panzerwagen Centurion.

	Fr.
515 Abteilung für Landestopographie	3 000
342.02 Beleuchtung, Kraftstrom usw.	3 000
520 Militärversicherung	2 300 000
312.01 Behandlungskosten	650 000
403.50 Barleistungen an Patienten	1 500 000
403.51 Renten und Abfindungen	150 000
521/527 Militärsanatorien und Gutsbetriebe.	1 500
312.01 Zahnärztliche Behandlung und Seelsorge	1 500
530 Turn- und Sportschule.	23 000
316.52 Sachverständige, Inspektionen usw.	13 000
346.53 Lebensmittel und Kantinenbedarf	10 000
533 Militärstrafdetachment Zugebergr.	4 500
346.03 Landwirtschaftsbetrieb	4 500
535 Gruppe für Ausbildung	15 000
476.61 Schweizerischer Matchschützenverband, Munition . .	15 000
546 Militärpferdeanstalt	9 500
308.01 Ersatz von Auslagen	6 600
358.01 Miet- und Pachtzinse, Schadenvergütungen, nach-	
dienstliche Heilungskosten	2 000
368.01 Inspektion der Pferde, Reitkurse in der Anstalt . . .	900
556 Militärflugplätze.	30 000
308.01 Ersatz von Auslagen	30 000
560 Abteilung für Übermittlungstruppen	2 000
318.01 Hilfskräfte	2 000

Begründung

Zu 515 Abteilung für Landestopographie

342.02 Die Inbetriebnahme einer modernen Klimaanlage im Oktober 1954, die die Durchführung empfindlicher Druckerarbeiten gestattet, hat einen grösseren Verbrauch an Kraftstrom und Wasser zur Folge.

Zu 520 Militärversicherung

312.01 Es werden dieses Jahr gleichviel Truppen im Dienste stehen wie letztes Jahr, wobei die meisten Aufgebote in den Spätherbst fallen, was zu vermehrten Krankmeldungen führt.

403.50 Bezahlung eines Teils der Rechnungen aus dem Vorjahre und mehr Krankmeldungen. Gewöhnlicher Vorschuss.

403.51 Zahlenmässige Zunahme der Invaliditäts-, Witwen- und Waisenrenten, die auf einem höhern Verdienst basieren. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 521/527 Militärsanatorien und Gutsbetriebe

312.01 Die Entschädigung an den Zahnarzt, der den zahnärztlichen Dienst in Novaggio versieht, musste im September 1954 um 50 Prozent erhöht werden.

Zu 530 Turn- und Sportschule

316.52 Die Taggelder der eidgenössischen Inspektoren im Vorunterricht, der Fachleute usw. sind durch Verfügung EMD vom 18. April 1955 um 70 Prozent erhöht worden.

346.53 Die Entwicklung der Schule und der sehr rege Kursbetrieb haben einen stärkern Lebensmittel- und Kantinenbedarf zur Folge. Diesen Mehrausgaben werden höhere Einnahmen gegenüberstehen.

Zu 533 Militärstrafdetachment Zugerberg

346.03 Zur Winterbeschäftigung der zunehmenden Zahl Strafgefangener müssen grössere Mengen Holz zur Verarbeitung gekauft werden. Die Ausdehnung der Schweinezucht macht auch den Ankauf grösserer Futtermengen notwendig. Diesen Mehrausgaben werden Mehreinnahmen gegenüberstehen.

Zu 535 Gruppe für Ausbildung

476.61 Nach den Ergebnissen von Caracas wurde das Training unter Einbezug des zu fördernden Nachwuchses auf eine stark verbreiterte Grundlage gestellt, was eine entsprechend höhere Munitionsdotationsnotwendigkeit macht. Die Teilnahme an den Europameisterschaften in Bukarest im September 1955 bedingte neuerdings einen erhöhten Munitionsverbrauch für das Spezialtraining und für die Wettkämpfe selbst. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 546 Militärpferdeanstalt

308.01 Die längere Dauer der Verlegung der Kavallerie-Rekrutenschule 209 vom letzten Frühjahr hatte vermehrte Abkommandierungszulagen zur Folge.

358.01 Zunahme der Verkehrsunfälle.

368.01 Die Taggelder und Nachtlagerentschädigungen an die Offiziere für die ausserdienstlichen Pferdeinspektionen sind gemäss Verfügung EMD vom 22. März 1955 erhöht worden.

Zu 556 Militärflagplätze

308.01 Der Stundenansatz der Nachtdienstentschädigung wurde rückwirkend auf den 1. Januar 1955 erhöht und die Auszahlung auf die Betriebswächter ausgedehnt.

Zu 560 Abteilung für Übermittlungstruppen

318.01 Die Dienstleistungen der Brieftaubendetachemente sind im laufenden Jahre durch längere Zwischenperioden getrennt. Während ungefähr 130 Tagen müssen die mobilen Brieftaubenstationen in vermehrtem Masse durch Hilfskräfte betreut werden.

	Fr.
570 Abteilung für Genie und Festungswesen	300 000
338.01 Unterhalt der Bauten und Anlagen	300 000
575 Abteilung für Sanität	46 000
376.01 Aushebung: Rotes Kreuz für Blutgruppenuntersuchung	43 000
348.01 Betriebsausgaben.	3 000
580 Oberkriegskommissariat	58 700
316.01 Pädagogische Rekrutenprüfungen	13 000
376.01 Entschädigungen an die Kantone für die Aushebung .	30 000
306.20 Ersatz von Auslagen	1 700
516.20 Betriebsinventar	14 000
590 Abteilung für Luftschutz	85 000
378.01 Unterhalt von Luftschutzmaterial und -bauten . . .	85 000
596 Pulververwaltung	100 000
612.10 Ankäufe.	100 000
6 Finanz- und Zolldepartement	8 017 500
601 Finanzverwaltung	7 728 000
201.01 Ruhegehälter und Leistungen an Hinterbliebene . . .	86 000
211.02 Teuerungszulagen	3 200 000
222.01 Ruhegehälter an Professoren der ETH	17 000
301.04 Leistungen bei Dienstunfällen	60 000
311.01 Kommissionen und Sachverständige	28 000

Begründung

Zu 570 Abteilung für Genie und Festungswesen

338.01 Tankbarrikaden, Sprengobjekte usw. müssen infolge Strassenkorrekturen, die von den Gemeinden und Korporationen kurzfristig oder überhaupt nicht angemeldet werden, angepasst, und Tarnobjekte überholt werden. Aus Sicherheitsgründen müssen in den Werken Verbindungsgalerien instandgestellt werden.

Zu 575 Abteilung für Sanität

376.01 Mehrausgaben für die durch das Zentrallaboratorium des Schweizerischen Roten Kreuzes durchgeführten Blutgruppenbestimmungen. Gewöhnlicher Vorschuss.

348.01 Mehrausgaben bei der Erstellung eines neuen Lagers in Erstfeld und beim Ausbau des Sanitätsdepots in Lungern. Ebenso führten die Erweiterung der übrigen Lagereinrichtungen sowie die laufenden Reparaturen, höhere Strom- und Brennmaterialrechnungen zu Mehrausgaben.

Zu 580 Oberkriegskommissariat

316.01 Mit Verfügung vom 19. April 1955 wurden die Taggelder der Experten für die pädagogischen Rekrutenprüfungen erhöht und eine zusätzliche Entschädigung für die Vorbereitung der mündlichen Prüfungen eingeführt.

376.01 Die Taggelder der Turnexperten und Sekretäre bei der Aushebung wurden mit Verfügung vom 16. April 1955 erhöht. Zusätzlich ist der Ersatz von Auslagen an die Sekretäre bewilligt worden.

306.20 Mehr Vergütungen für Umzugskosten und auswärtige Verwendung.

516.20 Das Oberkriegskommissariat beabsichtigt, Mobiliargegenstände des Turmrestaurants der «Centro svizzero» AG. in Mailand zur Ausrüstung von erweiterten Kasernenbauten zu übernehmen.

Zu 590 Abteilung für Luftschutz

378.01 Das nach Auflösung der örtlichen Luftschutzorganisationen im Jahre 1954 zurückgegebene Material verursachte ausserordentliche Instandstellungskosten. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 596 Pulververwaltung

612.10 Wegen Preisaufschlägen beim Rohmaterial verlangen die eidgenössischen Munitionsfabriken der Pulververwaltung für Sport- und Jagdmunition 11 Prozent mehr. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen aus dem Verkauf gegenüber.

Zu 601 Finanzverwaltung

201.01 Erhöhung der Ruhegehälter an die Mitglieder des Bundesrates durch BB vom 25. März 1955 und Ruhegehaltsnachzahlung an alt Bundesrat Celio für die Zeit vom 16. Oktober 1950 bis 20. März 1955.

211.02 Erhöhte Teuerungszulagen gemäss BB vom 22. Dezember 1954.

222.01 Erhöhung der Teuerungszulage gemäss BB vom 22. Dezember 1954 und BRB vom 7. Januar 1955.

301.04 Mehrbedarf von Fr. 50 000 infolge Vermehrung der Rentenfälle und Ausrichtung einer Rentennachzahlung von Fr. 10 000. Artikel 59, BO I, Artikel 64 AO und Artikel 73, Arb.O. Dringlicher Vorschuss Fr. 30 000.

311.01 Mehrausgaben von Fr. 12 000 für die Bundesaufsicht über die Hovag für die Übergangszeit 1954/55, BRB vom 7. Januar 1954, und von Fr. 16 000 für die Gutachten über die Bibliotheken der Bundesverwaltung und die Rechnung des Bundes. Dringlicher Vorschuss Fr. 18 000.

601 Finanzverwaltung (Fortsetzung)	Fr.
311.06 Kommission für Nationalisierungsentschädigungen in Osteuropa.	80 000
311.08 Kommission für japanische Entschädigungsleistungen	30 000
321.03 Kosten der Munzauswechslung.	12 000
331.03 Abgaben für Liegenschaften	100 000
370.02 Bankkommission und Spesen bei Anleihebegebung	3 375 000
463.04 Beitrag an den Bau und Betrieb eines Atomreaktors	500 000
600.01 Darlehen	240 000
603 Münzstätte	500
302.01 Ersatz von Auslagen	500
604 Getreideverwaltung	205 000
312.01 Getreidekommission und Experten	4 000
342.03 Versuche und Untersuchungen	1 000
433.05 Verbesserung und Verbilligung des Saatgutes	200 000
606 Zollverwaltung	80 000
301.03 Ersatz von Auslagen	70 000
311.03 Hausdienst, Hilfskräfte	10 000
611 Finanzkontrolle	4 000
311.01 Kommissionen und Sachverständige	4 000

Begründung

311.06 Mehrausgaben für Entschädigungen an die Kommissionsmitglieder, Expertenhonore, Kosten der Zentralstelle für Wertpapiere und zwischenstaatliche Verhandlungen.

Die Ausgaben der Kommission für Nationalisierungsentschädigungen werden als Vorschüsse aktiviert, die durch Gebühren abzutragen sind. Dringlicher Vorschuss Fr. 40 000.

311.08 Kosten der Kommission zur Verteilung der von Japan geleisteten Globalabfindung gemäss BRB vom 22. April 1955. Diese Ausgaben werden als Vorschüsse aktiviert, die durch Gebühren abzutragen sind. Dringlicher Vorschuss.

321.03 Zunahme der Münzauswechslung. Erhöhte Transportkosten durch den grösseren Bedarf an Fünffrankensteinen als Ersatz von Fünffrankennoten. Dringlicher Vorschuss Fr. 5000.

331.03 Ausserordentliche Steuerzahlung für das Schweizerhaus in Rom infolge fiskalischer Neuschätzung. Dringlicher Vorschuss.

370.02 Es gelangten mehr Anleihen zur Konversion als vorgesehen war. Entgegen der Annahme anlässlich der Aufstellung des Voranschlags wurden die Anleihen auch nicht mehr kommissionsweise aufgelegt, sondern fest an die Banken vergeben, wofür eine höhere Kommission bezahlt werden musste. Dringlicher Vorschuss.

463.04 Fälliger Beitrag an die Betriebskosten für das laufende Jahr gemäss BB vom 21. Dezember 1954. Dringlicher Vorschuss.

600.01 Darlehen an den Schweizerverein München (Fr. 220 000) und an den Schweizerverein Florenz (Fr. 20 000). Diese Darlehen werden über die Rechnung der Vermögensveränderungen aktiviert. Dringlicher Vorschuss.

Zu 603 Münzstätte

302.01 Unvorhergesehene Prägeaufträge für Griechenland, Übernahme von Münzrondellen für Brasilien in Thun, die vermehrte Reisen erforderten. Diesen Ausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber. Dringlicher Vorschuss.

Zu 604 Getreideverwaltung

312.01 Mehr Sitzungen der Getreide- und Fachkommissionen.

342.03 Diese Ausgaben richten sich nach der Anzahl der zu erstellenden Mustertypen und Probevermahlungen, die ihrerseits wiederum von der Qualität des In- und Auslandgetreides abhängen.

433.05 Vermehrter Anbau von Inlandgetreide und daher auch mehr Saatgetreide.

Zu 606 Zollverwaltung

301.03 Durch den Bundesrat angeordnete vorübergehende Versetzung von Grenzwächtern nach Genf anlässlich der Viermächtekonferenz und der Konferenz der Aussenminister.

311.03 Erhöhung der Teuerungszulage und der Putzfrauenlöhne: unvorhergesehene Ausrichtung von Krankheitsgeldern und Abfindungssummen; durch Vermehrung von Bureauräumlichkeiten bedingter Mehraufwand an Löhnen für Putzfrauen.

Zu 611 Finanzkontrolle

311.01 Aussergewöhnlich starke Inanspruchnahme der Experten für Rüstungsbauten im II. Semester 1955. Gewöhnlicher Vorschuss.

Begründung

Zu 707 Abteilung für Landwirtschaft

- 301.01 Intensivere Revisionstätigkeit und Erhebungen, insbesondere auf dem Gebiete des landwirtschaftlichen Produktionskatasters. Vermehrte Auslandsreisen für Studienzwecke, Kongresse und internationale Organisationen. Dringlicher Vorschuss Fr. 5000.
- 433.04 Beitrag des Bundes für die Verwertung der Kartoffelernte 1954 gemäss Artikel 24, Absatz 5, des Alkoholgesetzes.
- 433.06 Vermehrter Subventionsbedarf zufolge Zunahme der Anschaffung von Maschinen und Geräten in Berggebieten. Gewöhnlicher Vorschuss.
- 433.08 Überschussverwertung von Tomaten der Ernte 1955, Ausrichtung von Beiträgen für den Transport, die Lagerhaltung, die Ein- und Auslagerung, die technische Verarbeitung sowie weitere Massnahmen zur Absatzförderung gemäss Artikel 25 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951. Entnahme aus der Rückstellung für Ackerbau und Absatzförderung. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 719 Hengsten- und Fohlendepot

- 302.01 Die Spesenrechnungen des Depotleiters wurden bisher weitgehend zu Lasten der Rechnung der Abteilung für Landwirtschaft verbucht. Dringlicher Vorschuss Fr. 1000.

Zu 720 Veterinäramt

- 311.01 a. Tierseuchenbekämpfung. Aussergewöhnlich starke Inanspruchnahme von Experten infolge Intensivierung der Bekämpfung von Rindertuberkulose, Abortus Bang, Schweinepest, Bienenkrankheiten, Maltafieber der Schafe und Ziegen.
- b. Fleischhygiene. Vermehrte Beanspruchung von Sachverständigen und Einberufung zu Kommissionssitzungen für die Revision der Fleischschauverordnung. Dringlicher Vorschuss.
- 341.01 Erstellung eines Dokumentarfilmes über die Bienenkrankheiten, ihre Erkennung, Bekämpfung und Verhütung. Dringlicher Vorschuss Fr. 50 000.
- 453.01 Mehr Gesuche der Kantone um Beiträge an die Kosten der bakteriologischen Untersuchungen auf Fleischvergifter. Dringlicher Vorschuss.

Zu 723 Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Landesverteidigung

- 373.02 Die vorsorglich eingelagerten Speisekartoffeln mussten mangels Nachfrage im Frühjahr zu Futtermitteln verarbeitet werden.

Zu 801 Abteilung für Rechtswesen und Sekretariat

- 211.01 Nachträgliche Anpassung des Gehaltes des Delegierten für Wirtschaftsfragen an den BRB vom 30. Juli 1954 über die revidierte Ämterklassifikation, vorübergehende Anstellung einer Aushilfskraft für einen Beamten während des Militärdienstes sowie unvorhergesehene Beförderung.
- 301.01 Vermehrte Reiseauslagen wegen Verhandlungen mit den italienischen Behörden betreffend Schifffahrt auf dem Langen- und Luganersee und dem 200 Millionen-Darlehen. Dringlicher Vorschuss.
- 373.02 Beitrag an den verlängerten Fernseh-Versuchsbetrieb gemäss BB vom 22. Juni 1955. Auslagen für die Monate Oktober bis Dezember 1955. Gewöhnlicher Vorschuss.

	Fr.
802 Amt für Verkehr	511 100
373.02 Treuhandverband des Autotransportgewerbes (TAG) .	1 500
413.01 Private Eisenbahnen	500 000
511.01 Instrumente und Apparete	9 600
803 Luftamt	1 020 100
331.01 Unterhalt von Mobilien und Immobilien.	10 100
413.03 Flugsicherungsdienst im Nordatlantik.	1 010 000
804 Amt für Wasserwirtschaft	112 100
301.01 Ersatz von Auslagen	10 000
341.01 Betriebsausgaben.	90 000
373.01 Mitgliederbeiträge	100
511.01 Anschaffung von Instrumenten, Schiffen u. a.	12 000
805 Amt für Elektrizitätswirtschaft	100
373.01 Mitgliederbeiträge	100

Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung 23 040 000

1 Betriebskosten	17 635 000
11 Personal	11 915 000
111 Besoldungen, Gehälter, Löhne und Zulagen	9 300 000
112 Übrige Personalkosten	2 615 000
1121 Ersatz von Auslagen	450 000
1122 Überzeitarbeit	200 000
1123 Besondere Dienstleistungen	350 000
1125 Eidgenössische Versicherungskasse	1 350 000
1126 Verwaltungsärztliche Untersuchungen.	50 000
1127 Dienstaltersgeschenke, Besoldungsnachgenüsse, Prämien, Belohnungen, Wohlfahrtseinrichtungen usw.	35 000
1129 Ausgleichskasse	180 000

Begründung

Zu 802 Amt für Verkehr

- 373.02 Grössere Entschädigung für die Prüfung von Gesuchsformularen zur Ausstellung von Transportausweisen für Fahrten nach Westdeutschland. Ab 1. Juli 1955 ein Drittel Anteil an den Gebühren von Transportbewilligungen für Belgien. Diesen Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen gegenüber.
- 413.01 Beiträge nach Artikel 7 des BB vom 3. Oktober 1951 und 24. September 1954. Gewöhnlicher Vorschuss.
- 511.01 Höherer Kaufpreis für die Beschaffung eines Drahtseilprüfgerätes infolge weiterer Entwicklung desselben. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 803 Luftamt

- 331.01 Revision des bundeseigenen Motorflugzeuges HB-IKI. Der Umfang der Revision wurde erst nach einer genauen Kontrolle durch die «Pilatus» Flugzeugwerke AG., Stans, bekannt. Dringlicher Vorschuss.
- 413.03 BB vom 20. September 1955 über die Beteiligung der Schweiz an den Kosten des Flugsicherungsdienstes im Nordatlantik und die Annahme des Abkommens über die Wetterstationen im Nordatlantik. Dringlicher Vorschuss.

Zu 804 Amt für Wasserwirtschaft

- 301.01 Vermehrte Reisen für Feldaufnahmen und Abordnungen an internationale Veranstaltungen. Dringlicher Vorschuss.
- 341.01 Dringender Bau neuer Wassermessstationen im Wallis, im Münstertal und am Doubs. Dringlicher Vorschuss.
- 373.01 Erhöhung des Beitrages an das Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz. Dringlicher Vorschuss.
- 511.01 Beschaffung der Limnigraphenapparate für neue Wassermessstationen. Dringlicher Vorschuss.

Zu 805 Amt für Elektrizitätswirtschaft

- 373.01 Erhöhung des Beitrages an das Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz. Dringlicher Vorschuss.

Zu Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung

- 111 Erhöhung der Teuerungszulagen (BB vom 22. Dezember 1954), Personalzuwachs infolge Verkehrszunahme; Erhöhung der Zustellvergütung an Posthalter, Neueinreihung des weiblichen Personals, Verbesserung der Zulassungs- und Beförderungsvorschriften, Heraufsetzung des Taggeldes der wiederbeschäftigten Pensionierten.
- 1121 Vermehrte Verschiebung des versetzbaren Personals infolge Verkehrszunahme.
- 1122 Durch den ständigen Mangel an ausgebildeten Arbeitskräften und den stets ansteigenden Verkehr wird ein Teil des Personals über die normale Arbeitszeit hinaus beansprucht.
- 1123 Mehraufwand für Nachtdienst-, Geldschalter- und Funktionszulagen sowie für Zulagen für die Führung von Motorfahrzeugen infolge Verkehrszunahme.
- 1125 Erhöhte Leistungen der Verwaltung infolge Steigerung der Lohnsumme. Ausserdem hat die Eidgenössische Versicherungskasse den Ansatz für den Verdiensterhöhungsbeitrag heraufgesetzt.
- 1126 Vermehrte Rekrutierung von jungem Personal.
- 1127 Mehraufwand für Dienstaltersgeschenke zufolge Erhöhung der Teuerungszulagen. Ferner vermehrte Entschädigungen an die Telegramm- und Expresszusteller.
- 1129 Der Arbeitgeberbeitrag steigt mit dem Aufwand für Besoldungen und Teuerungszulagen.

	Fr.
13 Betriebsanlagen	65 000
1304 Fernsehanlagen	65 000
14 Transporte	1 000 000
1434 Flugunternehmen	1 000 000
15 Gemeinkosten	50 000
1505 Haftpflichtentschädigungen	50 000
16 Verkehrseinnahmen – Abzüge	4 605 000
161 Abrechnungen mit dem Ausland	4 500 000
1612 Telegraph	2 500 000
1613 Telephon	2 000 000
162 Zahlungen an Dritte	105 000
1621 Reisepost	105 000
 3 Gewinn- und Verlustrechnung, Aufwand	 2 800 000
35 Verschiedene Aufwendungen	2 800 000
3503 Andere Aufwendungen	2 800 000
 5 Kapitalrechnung, Zuwachs	 2 605 000
512 Betriebsanlagen	485 000
5124 Fernsehanlagen	485 000
513 Mobilien	2 120 000
5131 Bahnfahrzeuge	1 900 000
5133 Übrige Fahrzeuge	220 000

Begründung

- 1304 Betriebsmaterial für die Senderanlagen und Umbauarbeiten (Teilkredite gemäss Artikel 3 des BB vom 22. Juni 1955 über die Verlängerung und die Finanzierung des schweizerischen Fernseh-Versuchsbetriebes).
- 1434 Erhöhte Zahlungen an die Swissair wegen Zunahme des ihr übergebenen Luftpostverkehrs. Dieser Mehraufwand ist durch entsprechende Einnahmen gedeckt.
- 1505 Die Verkehrszunahme bei der Post und die Raumnot erhöhen die Zahl der Haftpflichtfälle.
- 1612 Zunahme des internationalen Telegrammverkehrs. Der Mehraufwand wird durch Mehreinnahmen gedeckt.
- 1613 Zunahme des internationalen Telephonverkehrs. Der Mehraufwand wird durch Mehreinnahmen gedeckt.
- 1621 Verkehrseinnahmenanteile von Transportanstalten. Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen gegenüber.
- 3503 Neuordnung der Transportentschädigungen an die Nebenbahnen. Nachvergütung für die Jahre 1953 und 1954.
- 5124 Sendeanlagen Säntis, Monte Ceneri und Monte San Salvatore. Teilkredite gemäss Artikel 4 des BB vom 22. Juni 1955 über die Verlängerung und die Finanzierung des schweizerischen Fernseh-Versuchsbetriebes.
- 5131 Die Lieferfrist für 10 bestellte Bahnpostwagen ist wider Erwarten verkürzt worden, so dass die Bezahlung schon 1955 erfolgen muss.
- 5133 Vermehrter Bedarf an Handwagen für den Zustell- und Umladedienst der Post, entsprechend dem gestiegenen Paketverkehr.

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von
Nachtragskrediten für das Jahr 1955, II. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten
(Vom 4. November 1955)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	6737
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.11.1955
Date	
Data	
Seite	941-963
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 202

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.